

## Vermögensverwaltungsstelle des Vereins Deutscher Versicherungsbeamten Akt.-Ges., Berlin, Waterloo-Ufer 19.

**Gegründet:** 16/5. bzw. 1./8. 1913; eingetr. 11./8. 1913. Gründer: Dir. Franz Müller, Berlin-Lichterfelde; Johs. Richter, Berlin-Steglitz; Leop. Richter, Berlin; Versich.-Beamter Rich. Strauss, Berlin-Friedenau; Herm. Kleinert, Berlin.

**Zweck:** Verwalt. des Vermögens des Vereins Deutscher Versicherungsbeamten in Berlin u. Vornahme aller irgendwie hiermit in Verbindung stehenden Darlehns- u. sonst. Kreditgeschäfte, insbes. Aufnahme von Darlehen u. Annahme von Spareinlagen; Gewährung von Darlehen an die Mitglieder des Vereins.

**Kapital:** M. 10 000 in 50 Nam.-Aktien à M. 200 zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Verpflicht. der Aktionäre 7500, Effekten 11 848, Darlehen von Mitgliedern des V. D. V.-B. 83 336, Bankguth. etc. 5761, Kassa 481, Inventar 730, Vereinsabzeichen 139, Wirtschaftsverbandskarten 1, Bibliothek 500, Stück-Zs. 260. — Passiva: A.-K. 10 000, Einlage-F. der Mitglieder des V. D. V.-B. 58 779, Einlagen der Mitglieder vom 1./9. bis 31./12. 1913 7614, Spareinlagen 19 040, Fonds des Vereins Deutscher Versich.-Beamten 10 961, Disp.-F. der Vermögensverwaltungsstelle 389, z. Kap.-R.-F. 377, 4 1/2% Div. für Einlagen der Mitgl. 2735, do. an Aktionäre 37, Rückstell. für den V. D. V.-B. 438, Vortrag 184. Sa. M. 110 558.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 3991, Einlage-F. der Mitgl. 2575, Spareinlage-Zs. 678, Kursverlust 106, Abschreib. auf Inventar 82, Gewinn 3773. — Kredit: Vortrag aus Vereinsbilanz am 1./9. 1913 3002, Mitglieder-Verwalt.-Kosten-Beiträge 2453, Einzahl., Einlage-F. der Mitgl. 2575, Zs. 2026, sonst. Einnahmen 1149. Sa. M. 11 207.

**Dividende:** 1913: 4 1/2% für 4 Mon.

**Direktion:** Johs. Richter; Stellv.: Rich. Strauss, Ernst Guddat.

**Aufsichtsrat:** Vors. Leop. Richter, Berlin; Stellv. Oscar Gilewicz, Berlin-Wilmersdorf; Dir. Franz Müller, B.-Lichterfelde; Herm. Kleinert, Berlin.

## Vereinsparkasse in Bersenbrück Akt.-Ges. (Prov. Hann.).

Letzte Statutänd. 15./7. 1901. **Zweck:** Betrieb von Bank- und Sparkassengeschäften.

**Kapital:** M. 37 500. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im Juni.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kassa 6602, Hypoth. 3 424 375, Bürgschaftsdarlehen 850 550, Immobil. 3793, Wertp. u. Effekten 45 000, Inventar 5175. — Passiva: A.-K. 37 500, Spareinlagen Bersenbrück 2 281 533, do. Alfhausen 1 801 184, do. Neuenkirchen 90 584, R.-F. 110 000, Garantie-F. 4491, Reingewinn 10 203. Sa. M. 4 335 497.

**Dividenden:** Werden nach den Statuten nicht gezahlt.

**Direktion:** Dir. Theob. Gibmeyer; Stellv. Pastor A. Hellen, Rendant: Kaplan Johs. Ridders, Stellv. H. Schulte. **Aufsichtsrat:** J. H. Vogelwedde, J. Beckmann, G. Zuhöne.

## Westfälisch-Lippische Vereinsbank Akt.-Ges.

in **Bielefeld** mit Zweigniederlassungen in Herford, Minden, Detmold, Lemgo Bad-Oeynhausen; auch Depositenkassen in Rinteln, Salzuflen, Lage, Geseke.

**Gegründet:** 12./12. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 22./12. 1900. Die Bank entstand aus der Übernahme bzw. Vereinigung der Bankgeschäfte S. Katzenstein Söhne, Bielefeld; Gebrüder Siekmann, Herford; Salomon & Oppenheimer, Detmold u. Lemgo.

**Zweck:** Betrieb von Bank-, Handels- u. Industriegeschäften aller Art bzw. die Beteilig. bei solchen Geschäften. Seit Febr. 1904 auch Filiale in Minden, seit 1906 in Oeynhausen, seit 1907 in Rinteln, seit 1913 in Lage u. Geseke; ausserdem verschiedene Agenturen.

**Kapital:** M. 7 000 000 in 7000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 5 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./4. 1905 um M. 2 000 000, einem Konsort. zu 105%, mit der Massgabe überlassen, sie den alten Aktionären 5:2 zu gleichem Kurse anzubieten, was v. 25./9.—9./10. 1905 geschehen ist.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 12% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 12 000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kassa, Geldsorten u. Coup. 451 967, Guth. bei Notenbanken 73 529, Wechsel 4 738 771, Nostroguth. bei Banken 526 005, Reports u. Lombards 3 736 049, Vorschüsse auf Waren 240 757, eigene Wertp. 474 297, Konsort.-Beteilig. 267 146, gedeckte Debit. 9 080 769, ungedeckte do. 5 458 524, (Avale 657 622), Bankbäude 1 090 076, sonst. Immobil. 150 162 abzügl. 73 520 Hypoth. bleibt 76 642, Inventar 48 266, Talonsteuer 42 000. — Passiva: A.-K. 7 000 000, R.-F. 410 000 (Rückl. 50 000), Spez.-R.-F. 210 000, Kredit.: a) Nostroverpflicht. 3 577 989, b) Guth. deutscher Banken 512 358, c) Einlagen 8 494 354, d) sonst. Kredit. 1 609 367, Akzpte 3 916 381, noch nicht eingelöste Schecks 3530, (Avale 657 622), Abschreib. auf Bankgebäude u. Mobil. 68 341, Rückstell. 100 000, Talonsteuer 14 000, Div. 350 000, do. unerhob. 600, Tant. an A.-R. 12 000, do. an Vorst. 18 000, Vortrag 7880. Sa. M. 26 304 803.